



Soeben erscheint:

WALTHER POPPELREUTER

DR. PHIL. DR. MED. UNIVERSITÄTSPROFESSOR IN BONN

PSYCHOKRITISCHE PÄDAGOGIK

ZUR ÜBERWINDUNG VON SCHEINWISSEN,
SCHEINKÖNNEN, SCHEINDENKEN USW.

XIII, 254 Seiten gr. 8°. Mit 21 Abbildungen im Text. Geheftet RM 7.—, in Leinen RM 9.—

Erziehungsfragen müssen heute über den engen Kreis der Schulpädagogik hinaus zu Lebensfragen werden, zum mindesten für alle diejenigen, die mit dem Menschen direkt zu tun haben: Ärzte, Juristen, Seelsorger, Politiker, Betriebsingenieure usw. W. Poppelreuter, der den Nervenarzt, Psychologen und Psychotechniker in sich vereinigt, treibt hier Psychologie als Lebenswissenschaft. Er widerlegt die übliche Meinung, daß Selbstkritik lähme und nicht fördere, und zeigt an Hand von zahlenmäßigen Experimenten die überaus große Leistungssteigerung, die durch seine neue wissenschaftlich-selbstkritische Methodik erzielt wird.

Nicht nur der berufsmäßige Erzieher findet hier Anleitung zu neuer Unterrichtsmethodik, das Buch ist für jeden Gebildeten bestimmt, dem daran liegt, seine seelische Leistungsfähigkeit durch Selbsterziehung zu steigern.

Aus dem hier Mitgeteilten wird deutlich, daß es sich um ein bedeutendes, aussichtsreiches Buch handelt, das einen großen Abnehmerkreis hat.

In Kürze wird erscheinen:

GESCHICHTE DER JURISTISCHEN PERSON

VON DR. LUDWIG SCHNORR v. CAROLSFELD
Privatdozent an der Universität München

Erster Band: *Universitas, Corpus, Collegium im klassischen römischen Recht*
Etwa 430 Seiten gr. 8°. Geheftet RM 25.—

Zum erstenmal seit der textkritischen Betrachtung der römischen Rechtsquellen durch die moderne Romanistik wird hier das heute so wichtige Rechtsinstitut der juristischen Person in seiner Ausgestaltung im klassischen römischen Recht monographisch dargestellt. Der vorliegende Band behandelt die Begriffe *universitas, corpus und collegium*. Zu ihrer Erklärung wird das gesamte Quellenmaterial, das diese Worte enthält, interpretiert und auf seinen philosophischen Gehalt untersucht. Die Ausführungen entbehren deshalb nicht des Interesses sowohl für den *Philosophen* als auch für den *klassischen Philologen*. Aber auch der *Kirchenhistoriker, Kanonist und Kulturhistoriker* sollte an dem Werk wegen der Behandlung der christlichen Gemeinden und des Vereinslebens nicht vorübergehen.

Soeben erscheinen zwei neue Bände der

VERÖFFENTLICHUNGEN DER KOMMISSION FÜR
ERFORSCHUNG DER GESCHICHTE DER REFORMATION
UND GEGENREFORMATION

DESIDERIUS ERASMUS ROTERODAMUS AUSGEWÄHLTE WERKE

Herausgegeben von Annemarie und Hajo Holborn. Etwa 350 Seiten
gr. 8°. Geheftet RM 16.—

HUMANISTENBRIEFE II

JOHANN CUSPINIANS BRIEFWECHSEL

Gesammelt, herausgegeben und erläutert von Dr. Hans Ankwicz von Kleehoven, Oberstaatsbibliothekar in Wien. Etwa 240 Seiten gr. 8°. Geheftet RM 15.—
Für alle *Theologen* und *Historiker* der Reformationszeit sind diese Veröffentlichungen unentbehrlich.

Ⓢ

C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG MÜNCHEN